

Einleitung	7
I. Theoretischer Hintergrund	11
1. Diktionärsbasierte Textanalysen	11
1.1 Funktionsweise dktionärsbasierter Textanalysen	11
1.2 Vor- und Nachteile dktionärsbasierter Textanalysen.....	17
2. Bedeutung dktionärsbasierter Textanalysen für die erziehungswissenschaftliche Forschung.....	21
2.1 Einordnung dktionärsbasierter Textanalysen.....	21
2.2 Theoretische Annahmen dktionärsbasierter Textanalysen	25
2.3 Bedeutung domänenspezifischer Inhaltswörter	29
3. Gütekriterien dktionärsbasierter Textanalysen.....	32
3.1 Objektivität	33
3.1.1 Durchführungsobjektivität	33
3.1.2 Auswertungsobjektivität.....	34
3.1.3 Interpretationsobjektivität	35
3.2 Reliabilität.....	37
3.2.1 Paralleltest-Reliabilität	37
3.2.2 Split-Half-Reliabilität.....	38
3.2.3 Retest-Reliabilität.....	39
3.3 Validität	41
3.3.1 Inhaltsvalidität.....	41
3.3.2 Konstruktvalidität.....	42
3.3.3 Kriteriumsvalidität	44
II. Ziele und Fragestellungen	47
1. Entwicklung eines Wörterbuchs zur Erfassung von Kommunikation über MINT-Inhalte.....	51
2. Überprüfung der Gütekriterien dktionärsbasierter Textanalysen am Beispiel des erstellten MINT-Wörterbuchs	51
III. Empirische Studien	57
1. Untersuchungssetting CyberMentor	57
1.1 Hintergrund und Beschreibung von CyberMentor	57
1.2 Studienteilnehmerinnen und Textmaterial.....	62
2. Studie 1: Erstellung eines MINT-Wörterbuchs und Überprüfung seiner Inhaltsvalidität	65
2.1 Forschungsanliegen der Studie	65
2.2 Vorgehensweise bei der Erstellung des Wörterbuchs.....	66
2.3 Überprüfung der Inhaltsvalidität.....	67
2.4 Zusammenfassung und Diskussion von Studie 1	69
3. Studien 2 und 3: Zur Objektivität dktionärsbasierter Textanalysen.....	71

3.1 Studie 2: Überprüfung der Auswertungsobjektivität des MINT-Wörterbuchs	71
3.1.1 Forschungsanliegen der Studie	71
3.1.2 Methode	72
3.1.3 Ergebnisse	75
3.1.4 Zusammenfassung und Diskussion von Studie 2.....	78
3.2 Studie 3: Erhöhung der Interpretationsobjektivität des MINT-Wörterbuchs	82
3.2.1 Forschungsanliegen der Studie	82
3.2.2 Methode	82
3.2.3 Ergebnisse	85
3.2.4 Zusammenfassung und Diskussion von Studie 3.....	101
4. Studien 4 bis 6: Zur Reliabilität diktionsbasierter Textanalysen	104
4.1 Studie 4: Überprüfung der Paralleltest-Reliabilität des MINT-Wörterbuchs	104
4.1.1 Forschungsanliegen der Studie	104
4.1.2 Methode	106
4.1.3 Ergebnisse	107
4.1.4 Zusammenfassung und Diskussion von Studie 4.....	115
4.2 Studie 5: Überprüfung der Split-Half-Reliabilität des MINT-Wörterbuchs	117
4.2.1 Forschungsanliegen der Studie	117
4.2.2 Methode	118
4.2.3 Ergebnisse	119
4.2.4 Zusammenfassung und Diskussion von Studie 5.....	123
4.3 Studie 6: Überprüfung der Retest-Reliabilität des MINT-Wörterbuchs	126
4.3.1 Forschungsanliegen der Studie	126
4.3.2 Methode	127
4.3.3 Ergebnisse	128
4.3.4 Zusammenfassung und Diskussion von Studie 6.....	133
5. Studien 7a bis 8c: Zur Validität diktionsbasierter Textanalysen	135
5.1 Studie 7: Überprüfung der Konstruktvalidität des MINT-Wörterbuchs	136
Studie 7a: Vergleich des MINT-Wörterbuchs mit manuellen Kodierungen	136
5.1.1 Forschungsanliegen der Studie	136
5.1.2 Methode	137
5.1.3 Ergebnisse	138
5.1.4 Zusammenfassung und Diskussion von Studie 7a.....	140
Studie 7b: Vergleich des MINT-Wörterbuchs mit Selbstberichten	141
5.1.5 Forschungsanliegen der Studie	141
5.1.6 Methode	142

5.1.7 Ergebnisse	143
5.1.8 Zusammenfassung und Diskussion von Studie 7b	146
Studie 7c: Vergleich von Texten mit durchschnittlicher bzw. extremer Merkmalsausprägung	148
5.1.9 Forschungsanliegen der Studie	148
5.1.10 Methode	149
5.1.11 Ergebnisse	149
5.1.12 Zusammenfassung und Diskussion von Studie 7c	150
5.2 Studie 8: Überprüfung der Kriteriumsvalidität des MINT-Wörterbuchs	151
Studie 8a: Zusammenhang der MINT-Kommunikation mit selbstberichteten Mentoring-Outcomes	151
5.2.1 Forschungsanliegen der Studie	151
5.2.2 Methode	153
5.2.3 Ergebnisse	157
5.2.4 Zusammenfassung und Diskussion von Studie 8a	163
Studie 8b: Zusammenhang der MINT-Kommunikation mit langfristiger Teilnahme am Mentoring-Programm	165
5.2.5 Forschungsanliegen der Studie	165
5.2.6 Methode	165
5.2.7 Ergebnisse	166
5.2.8 Zusammenfassung und Diskussion von Studie 8b	170
Studie 8c: Zusammenhang der MINT-Kommunikation mit tatsächlichen Wahlentscheidungen in MINT	171
5.2.9 Forschungsanliegen der Studie	171
5.2.10 Methode	172
5.2.11 Ergebnisse	174
5.2.12 Zusammenfassung und Diskussion von Studie 8c	178
IV. Diskussion	181
1. Zusammenfassung und Diskussion der Hauptbefunde	181
2. Diktionsbasierte Textanalysen in der erziehungswissenschaftlichen Forschungspraxis	203
3. Limitationen	206
4. Forschungsausblick und Fazit	207
Literatur	211
Anhang	229
A Abbildungsverzeichnis	229
B Tabellenverzeichnis	231
C MINT-Wörterbuch	235